




MeinLenau
ein Jugendpodcast
aus Fünfkirchen
11. März 2021

Stipendiatinnen über das Stipendium
für Nationalitätenpädagoginnen
von Niki Zsifkovics

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen

MeinLenau ein Jugendpodcast aus Fünfkirchen



“
Wenn ich das
Masterstudium beende,
möchte ich als
Grundschullehrerin in
einer ungarndeutschen
Schule arbeiten. Ich
möchte für die jüngere
Generation die Werte der
Vergangenheit und der
traditionellen Volkskultur
durch Lieder, Tänze und
Musik übergeben.

Dorottya Erb
angehende Nationalitätengrundschullehrerin
Eötvös-Loránd-Universität, Budapest

Lenau

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen

MeinLenau ein Jugendpodcast aus Fünfkirchen



“
Es geht nicht nur um
die Liebe für Kinder
und für die Berufung
als Pädagogin, sondern
auch um die starke
Unterstützung
dahinter, die wir durch
das Nationalitäten-
stipendienprogramm
erhalten.

Nikolett Zsifkovics
angehende Nationalitätengrundschullehrerin,
Eötvös-József-Hochschule, Baja

MeinLenau ein Jugendpodcast aus Fünfkirchen



“
Ich möchte später
im Kindergarten
Beschäftigungen
für die Kinder
mit meinem
Therapiehund
machen.
So verwendete ich
das Stipendium für
seine Ausbildung.

Ivett Ritzl und ihr Therapiehund
angehende Nationalitätenkindergärtnerin
Eötvös-József-Hochschule, Baja

MeinLenau – ein Jugendpodcast aus Fünfkirchen

Der einzige ungarndeutsche Podcast wird von Jugendlichen aus Fünfkirchen und der Region erstellt, für alle, die sich für die deutsche Kultur, Sprache oder allgemein für die deutsche Minderheit in Ungarn interessieren. MeinLenau erscheint alle zwei Wochen am Donnerstag auf den bekanntesten Podcast-Kanälen, wie YouTube, Spotify, Anchor und PocketCast.

Seit seiner ersten Folge über die Bawazer Volkstanztraditionen Anfang November ist der Podcast insgesamt siebenmal erschienen und berichtete über Themen wie Freizeitmöglichkeiten während Corona in Fünfkirchen, Weihnachten in Fünfkirchen und Lübeck, Mundart am Arbeitsplatz, die ungarndeutsche Seite von Mohatsch, Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und Fünfkirchen. Die aktuelle Folge handelt von den Stipendiatinnen des Stipendiums für Nationalitätenpädagogen. Aus ihrem Inhalt könnt ihr eine kleine Kostprobe auf Seite 36 sehen.

Also es lohnt sich tatsächlich, sich die Podcastserie anzuhören, es geht um wirklich interessante Themen von Jugendlichen für Jugendliche.

Wenn du Lust zum Mitmachen bekommen hast, an der spannenden Arbeit des Redakteurenteams teilzunehmen, dann melde dich einfach bei der ifa-Kulturmanagerin des Lenau-Hauses Anna Czenzthe (czenzthe@ifa.de), die für das Projekt zuständig ist.

Die bisherigen Folgen könnt ihr durch die folgenden Links erreichen:

Auf der Webseite des Lenau-Hauses:

<http://lenau.hu/de/meinlenau-podcast/>
YouTube:

<https://youtube.com/channel/UCYt9SABeOxI7DIgpOPeyx5w>

Spotify:

<https://open.spotify.com/show/0AFxgMyqfZqmUFJsFNVpfk?si=ArfZXZTXRCk9QZj0ttZuSg>

Anchor: <https://anchor.fm/mein-lenau>
PocketCast:

<https://pca.st/podcast/73d45ee0-0124-0139-417b-0acc26574db2>

Das Projekt wird vom Institut für Auslandsbeziehungen (Stuttgart) bzw. vom Lenau-Haus (Fünfkirchen) unterstützt.

Viel Glück und Erfolg wünschen wir zur Fortsetzung!

Mit dem spektakulären Osterbrunnen der Bonnharder möchten wir auch euch allen ein frohes Osterfest wünschen! Nicht zuletzt gute Gesundheit! Hoffentlich wird der jetzige Frühling nicht nur die Natur zu neuem Leben erwecken, sondern auch unsere ganze Gesellschaft!

Das GJU-Team



Die Bonnharder bereiten sich mit eigenem Osterbrunnen, Osterbaum und einem neuen Aufruf auf die Osterfeiertage vor

Die Deutsche Selbstverwaltung Bonnhard ist sehr innovativ, wenn es um Feste und Bräuche geht. Sie helfen uns immer mit neuartigen Ideen bei der Einstimmung auf bedeutende ungarndeutsche Feste. Zu Ostern 2021 ist es auch nicht anders. Die deutsche Gemeinschaft der Tolnauer Kleinstadt beteiligt sich auch am gemeinsamen Schmücken des Osterbaumes auf dem Bonnharder Festplatz bzw. seit 2019 werden sie jetzt wieder einen Stadtbrunnen als Osterbrunnen verzieren. Wir warten gespannt auf das Endergebnis!

Außerdem hat die örtliche Deutsche Selbstverwaltung einen Aufruf auf Facebook geteilt, den wir sehr gerne veröffentlichen:

Ostern einst und heute

Aufruf zur Entdeckung früherer Osterfeste!

Wir erwarten Osterfotos von heute, nach alten Motiven!

Beteiligen Sie sich auch und senden Sie beide Fotos (ein Bild von früher und heute) an folgende E-Mail-Adresse: bonyhadpress@gmail.com!

Bitte vergessen Sie nicht, Namen, Alter und Postadresse anzugeben!

Balozz.hu verabschiedet sich

Das auch in ungarndeutschen Kreisen beliebte Internetportal balozz.hu beendet mit dem 31. März seine fünfjährige Tätigkeit. Wegen eines Umzugs nach Deutschland können die beiden Initiatoren Kinga Fülöp und Áron Horváth leider nicht mehr im Dienst der Tanzlustigen und Musikfreunde stehen. Viele können sich bestimmt noch an die Online-Bälle erinnern, die uns viel dabei geholfen haben, die grauen Tage der ersten Quarantäne durchzustehen. Diese Anlässe wurden von Hunderten von Ungarndeutschen verfolgt (NZ 14-15/2020). Also es war kein Zufall, dass sie am 20. März mit einem gut gelaunten Online-Ball Abschied genommen haben.



István Schäffer (Akkordeon), Initiatoren Áron Horváth und Kinga Fülöp bei einem balozz.hu-Tanzhaus in Mischlen

Jetzt erwarten neue Herausforderungen und Abenteuer Kinga und Áron. Wir bedanken uns im Namen der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher herzlichst für ihren Einsatz und wünschen ihnen viel Glück in Deutschland! Hoffentlich sehen wir uns noch bei zahlreichen ungarndeutschen Veranstaltungen wieder!